



## Niederschrift

---

### Sitzung des Finanzausschusses

---

**Sitzungstermin:** Montag, 30.01.2023

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:28 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

---

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
Lars Zacher

#### Mitglied

Bernd Rhein

Petra Pieper

Annelie Schmidt

Christa Grieger

Tina Kroll

Dr. Helmut Maisel

Norman Ruß

Stefan Sorge

Vertretung für: Marita Karl

Vertretung für: Peer Kretzschmar

#### Verwaltung

Peter Kahl

#### Gäste

Sigrid Manske

#### **Abwesend**

#### Mitglied

Gerd Susemihl

Marita Karl

Stephan Krauleidis

unentschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Peer Kretzschmar

entschuldigt

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2022
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Vorberatung zum Haushalts- und Wirtschaftsplan 2023 (Stadt und Eigenbetrieb)
- 7 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen
- 7.1 Beschluss des Förderantrages 2023 für das Fördergebiet "Baltic" 2023/60/005  
*Peter Kahl*
- 8 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

## Nichtöffentlicher Teil

- 10 Beratung der nicht-öffentlichen Beschlussvorlagen
- 10.1 Grundstücksangelegenheit # (nichtöffentlich) 2023/60/001
- 10.2 Zustimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages # (nichtöffentlich) 2023/87/008
- 10.3 Zustimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages # (nichtöffentlich) 2023/87/009
- 11 Schließen der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Zacher begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

---

### 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Herr Lahser gibt bekannt, dass der Wirtschaftsplan 2023 des Kommunalservice Kühlungsborn heute noch nicht vorberaten werden kann und bittet den TOP 6 dahingehend zu ändern.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird mit der der genannten Änderung gebilligt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

### 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 25.10.2022

#### **Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 25.10.2022 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	5

---

### 4 Bericht der Verwaltung

Herr Lahser berichtet zu Themen mit finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Ostseebad Kühlungsborn:

- die verpflichtende Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz ab dem

1.1.2023 wurde durch das Jahressteuergesetz 2022 ausgesetzt, vielmehr wurde die verpflichtende Anwendung auf den 1.1.2025 verschoben, das führt zu einer Entlastung des Haushaltes 2023, da die Stadtvertreter beschlossen hatten, die Umsatzsteuer aus der derzeitigen Höhe der Parkgebühren herauszurechnen

- die Kommunalbesoldungsverordnung wurde im Dezember 2022 geändert, dies hat Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, weil die Regelung zur Besoldung der Bürgermeister von Tourismusorten geändert wurde, derzeit bedeutet dies für das Bürgermeisteramt von Kühlungsborn eine Höhergruppierung von der A15 in die A16, und zwar rückwirkend zum Oktober 2022
- die Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst haben begonnen, die Arbeitnehmervertretung fordert eine 10,5%ige Steigerung der Gehälter pro Monat, mindestens jedoch EUR 500 bei einer Laufzeit von einem Jahr, diese Höhe ist im Haushaltsplanentwurf nicht enthalten, insofern würde es zu einem Nachtrag in 2023 kommen müssen
- vergünstigtes Schwimmen / Rabattierung der Eintrittspreise in regionalen Schwimmbädern (Wonnemar / Kübomare): Festlegung der Höhe des Rabattes durch die Stadt Ostseebad Kühlungsborn bei den Eintrittspreisen / Tarife beim Wonnemar Wismar, Verhandlung unter Umständen beim Kübomare Kühlungsborn – Beratungen darüber sollten im nächsten Finanz- und Hauptausschuss geführt werden
- mögliche Strom- und Gasmangellage: es mussten verschiedene Anschaffungen getätigt werden, um bei einer Strom- und Gasmangellage den Gang der Verwaltung und den Bevölkerungsschutz gewährleisten zu können (Stichworte Vorhalten von Wärmeinseln und Leuchttürmen); angeschafft / gemietet wurden bspw. Notstromaggregate, Tanks, Heizungen, Notrationen von Lebensmittel) -> diese Kosten sollen durch das Land übernommen werden, die Stadt ist bereits in Vorleistung gegangen
- das Verkehrswertgutachten für das Grundstück der ehemaligen Meerwasserschwimmhalle ist durch einen öffentlich bestellten Gutachter in Bearbeitung
- Fördergebiet Baltic: das Vergabeverfahren des Sanierungsträgers läuft, Beauftragung voraussichtlich im März 2023 – es gibt vier Bewerber
- Begrüßungsgeld für Neugeborene: 2022: 5.200 EUR ausgezahlt / 26 Kinder; 2021: 5.600 EUR ausgezahlt / 28 Kinder; 2020: 8.400 EUR ausgezahlt / 42 Kinder

Eine Darstellung eines Soll-Ist-Vergleiches der Investitionen Kommunalservice und Stadt 2022 wird in einer anderen Sitzung des Finanzausschusses vorgestellt

---

## 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

- Frage Herr Ruß: Hat die Firma SLT Pusch alle Tochtergesellschaften mit Sitz in Kühlungsborn angemeldet?
- Antwort Herr Lahser: Ja, Sitzverlegung Ende des letzten Jahres.
- Frage Frau Pieper: Wie hoch ist der Kostenrahmen der Stadt Kühlungsborn im Zusammenhang mit der Strom- und Gasmangellage?
- Antwort Herr Lahser: Momentan mehr als TEUR 30. Im nächsten Finanzausschuss mit aktuellen Kosten.
- Herr Zacher: Es ist eine Beschwerde zur Vergabe der Strandkorbflächen bekannt. Frage: Wurde der Zuschlag auf Bieter ohne Strandkörbe erteilt?

- Ist Einsichtnahme in die Vergabeunterlagen möglich?
- Antwort Herr Kahl: Nein, es war zwingend der Nachweis über den Besitz von Strandkörben oder alternativ eine feste Bestellung mit Lieferung zu Saisonbeginn zu erbringen.
  - Antwort Herr Lahser: Die Mitglieder des Finanzausschusses können Einsicht in die Vergabeunterlagen nehmen. Es wird ein fester Termin über die Verwaltung angeboten. Frau Jäckel und Herr Kahl werden dann für Fragen bereitstehen.

---

## **6 Vorbereitung zum Haushalts- und Wirtschaftsplan 2023 (Stadt und Eigenbetrieb)**

Herr Lahser erläutert die Rahmenbedingungen/Eckpunkte zum Haushaltsplan 2023 anhand einer Präsentation. Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Darüber hinaus haben die Fraktionen die Möglichkeit bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses, in dem die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und den entsprechenden Anlagen dann der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen werden soll, ihre Anmerkungen und Änderungen der Verwaltung mitzuteilen.

---

## **7 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen**

---

### **7.1 Beschluss des Förderantrages 2023 für das Fördergebiet "Baltic" 2023/60/005**

Hr. Kahl erläutert zu Beginn der Vorstellung des Förderantrages 2023 die Grundlagen der Fördermittelbeantragung und die zu Grunde liegenden Beschlussfassungen. Diese sind insbesondere der Beschluss des städtebaulichen Teilkonzeptes West und der Beschluss zur Ausweisung des Fördergebietes.

Seit dem 01.01.2022, also rückwirkend zum letztjährigen Förderantrag 2022, ist das Fördergebiet „Baltic“ förmlich festgelegt und durch Bund und Land bestätigt worden. Somit ist die Voraussetzung für den Einsatz von Städtebaufördermitteln geschaffen worden. Üblich wäre zum jetzigen Zeitpunkt ein Beschluss zum Maßnahmenprogramm 2023 zu fassen, in dem die Investitionen und Ausgaben dieses Jahres festgelegt werden. Das Maßnahmenprogramm wird in der Regel durch einen von der Stadt beauftragten Treuhänderischen Sanierungsträger erstellt, die Ausschreibung für diese Dienstleistung läuft jedoch aktuell noch. Nach Beauftragung des Sanierungsträgers voraussichtlich noch im I. Quartal 2023 wird das Maßnahmenprogramm nachgereicht. Zur Information und Bestätigung durch die Stadtvertretung wird der aktuelle Sachstand daher alternativ in Form des aktuellen Förderantrages 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

In der Folge werden durch Hr. Kahl die Schwerpunkte des Förderantrages erläutert: Die Stadt beantragt mit dem vorliegenden Antrag Finanzhilfen i. H. v. 2,0 Mio. EUR, die durch einen regulären Eigenanteil von 1,0 Mio. EUR durch die Stadt komplettiert werden müssen (sog. Drittelfinanzierung von

Bund/Land/Kommune). Die Ausreichung der Fördermittel erstreckt sich nach Bewilligung der Finanzhilfen über 5 Jahre auf die Jahre 2023 – 2027. Die Höhe der Mittelbereitstellung variiert von Jahr zu Jahr (ansteigend/abfallend über die Laufzeit). Mit den beantragten Mitteln sollen vor allem folgende Vorhaben finanziert werden: Sanierung Villa Baltic, Wettbewerb Hotelneubau, Parkhaus Waldkrone, Sonstige Maßnahmen wie Rahmenplanung, Sanierungsträger, Gutachter etc.

Mit diesem 2. Förderantrag und den bereits bewilligten 600.000 EUR Fördermitteln aus dem Förderantrag 2022 beläuft sich die Fördermittelausstattung für das Fördergebiet auf 3,6 Mio. EUR. Das entspricht knapp der Hälfte des veranschlagten Fördermittelbedarfs von 7,76 Mio. EUR. Entsprechend wird auch in den Folgejahren einen Antragstellung zur Deckung des Finanzierungsbedarfes erforderlich.

Nach Abschluss der Erläuterungen steht Hr. Kahl für Rückfragen zur Verfügung.

Frage Frau Schmidt: Womit könnte im Jahr 2023 begonnen werden?

Antwort Herr Kahl: Mit der Villa Baltic, gleichzeitig mit der Initiierung des Hotelneubau.

Weitere Fragen bestehen seitens der Ausschussmitglieder nicht.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertreterversammlung beschließt den Förderantrag 2023 als Grundlage für die weitere Fördermitteleinwerbung im Förderprogramm „Lebendige Zentren“ und als Arbeitsgrundlage der Verwaltung und des Sanierungsträgers (derzeit in Ausschreibung) für die aktuelle und künftige Maßnahmenumsetzung im Fördergebiet „Baltic“.

Nach Beauftragung eines Treuhänderischen Sanierungsträgers für die Gesamtmaßnahme „Baltic“ im I. Quartal 2023 wird der Stadtvertreterversammlung künftig für die jährliche Beschlussfassung zur Darstellung des geplanten Mitteleinsatzes und der Investitionsvorhaben im Fördergebiet ein Maßnahmenprogramm zur Beschlussfassung vorgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	1	0

---

## **8 Vorbereitung der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am Montag, 20. Februar 2023, statt. Der Hauptausschuss soll zu dieser Sitzung dazu geladen werden.

---

## **9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Zacher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:31 Uhr. Die Gäste

verlassen die Sitzung.

Vorsitz:  
Lars Zacher

Schriftführung:  
Dirk Lahser